

1, 2, 3 STORIE!

Lesen, schauen, zuhören, mitmachen: Zum vierten Mal belebt das

Kinder-Literatur-Festival 1, 2, 3 ... Storie! (11. bis 13. Juli) die Plätze, die Straßen und Palazzi der Altstadt von Cles im Trentin. Das Programm ist bunt und vielfältig, es reicht von einer Austellung der bekannten deutschen Kinderbuchautorin und Illustratorin Katrin Stangl zum Thema "Redensar-



ten" ("Stark wie ein Bär") über "kulinarische" Workshops bis hin zu einer "Nacht in der Bib-

liothek". Die Veranstalter, die Kooperative "La Coccinella" (Marienkäfer), laden die Kleinen ein, mit allen Sinnen in die Welt der Literatur einzutauchen. Bei den "Großen" wird wieder die Freude an einer Reise in die Welt des "Es war einmal....." geweckt. Informationen und Programm unter: www.lacoccinella.coop

Werden Sie Mitglied der "Antonianischen Familie":

ABONNIEREN SIE DEN "SENDBOTEN DES HEILIGEN ANTONIUS"...

...oder empfehlen Sie ihn weiter. Sie erhalten jährlich elf Exemplare unserer Zeitschrift direkt von der Basilika des heiligen Antonius in Padua; und rechtzeitig zum Jahreswechsel einen schönen Kalender.

Senden Sie das Bestellformular bitte an: Büro Sendbote, Franziskanergasse 7, D-97070 Würzburg

Name:

Adresse:

Ein Jahresabonnement kostet für:

Deutschland, Österreich, Frankreich, Niederlande und Belgien: € 29,00 – Schweiz: SFr 42,00 – Italien: € 21,00 – andere Länder: \$US 23,00

Bankverbindung für:

Deutschland: Hypo Vereinsbank München, "Sendbote des hl. Antonius", Konto-Nr. 580 361 3852, BLZ 700 202 70 Österreich: Bank Austria, Konto-Nr. 00149 305 500, BLZ 11000 Schweiz: Post Finance, Konto-Nr. 697 695 9, BLZ 9000 Italien: Conto Corrente Postale 1354 Messaggero Padova Andere Länder: Banca Etica, Padova, IBAN: IT23 C050 1812 1010 0000 0511 110, BIC: CCRTIT 2 T 84 A

Bitte geben Sie unter "Verwendungszweck" Ihren Namen und "Abo Sendbote" an.

Bezahlung per Kreditkarte:

Formular "Spenden" unter www.sendbote.com

TÜCHTIGE LEUTE

Nach Vollendung meines 93. Lebensjahres bin ich gezwungen, in das DRK-Seniorenzentrum in Hüttlingen umzuziehen. Der heilige Antonius hat mir in meinem Leben sehr geholfen. Besonders erinnere ich mich an einen geradezu spektakulären Fund. Als junges Mädchen hatte ich meine Armbanduhr auf dem abendlichen Heimweg vom Nachbardorf verloren. Daraufhin bin ich den ganzen Weg zurück abgelaufen und entdeckte eine halbe Stunde vor Mitternacht mein Ührchen im Gras am Wegrand. Beschützt hat der heilige Antonius auch meine Familie. Meine sechs Kinder sind alle etwas geworden, auch die vielen Enkel und Urenkel sind tüchtige Leute. Und zur Schule gefahren bin ich mit dem Maler-Priester Sieger Köder. So Gott will, werde ich vom Pflegeheim aus meine neue Pfarrgemeinde Heilig Kreuz in Hüttlingen noch zu Fuß erkunden.

Hedwig Abele, Rainau (D)

KOPFRECHNEN

Natürlich ist es 200 Jahre her, dass Papst Pius VII. nach Rom zurückkehrte und den Jesuitenorden wieder gesamtkirchlich zuließ (Mai-Sendbote auf Seite 18).

WUTAUSBRÜCHE

Sie werden sich wundern, woher ich Ihre Adresse habe: Ich bin Leserin von dem wunderbaren Sendboten des heiligen Antonius. Wir haben ein sehr großes Anliegen. Mein Patenkind hat Frau und zwei Kinder im Alter von neun und drei Jahren. Er hat furchtbare Wutausbrüche vor den Augen seiner Kinder, die darunter sehr leiden. Seine Frau und seine Eltern behandelt er manchmal auch sehr schlimm und undankbar. Es lässt sich auch nicht mit ihm in Ruhe reden, obwohl er Sozialarbeiter ist und selbst in Problemfamilien kommt und nach außen sehr freundlich ist. Auch sein Bruder ist ähnlich, sie gehen schon lange nicht mehr zur Kirche, obwohl sie mal eifrige Ministranten waren. Meine große Bitte an Sie wäre, könnten Sie die Patres in Padua bitten, dass sie am Grabe vom heiligen Antonius für das große Problem beten würden. Wir können leider nicht selbst nach Padua kommen, aber wir verehren den heiligen Antonius in einer Kapelle in unserer Nähe. Einmal waren wir auch in Würzburg. Wir können nur noch auf Hilfe hoffen durch das Gebet für beide Brüder. Ich sage Ihnen Vergelt's Gott im Voraus.

G.L., F. (D)